

# Angebotsplan der Zwergengruppe Mai bis Juli 2025

(Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren)

## „Meine Familie, meine Freunde und ich“

**Gespräche und Geschichten:** BB: (3. Sprache und Kommunikation/ 10. Medien)

- Spielen, lachen, Freunde sein
- Wer bin ich und wer bist du?
- Geschichten aus dem Kamishibai

**Reime, Lieder, Fingerspiele:** BB: (3. Sprache und Kommunikation/ 5. Musisch- ästhetische Bildung)

- Verschiedene Puzzle
- Hallo, hallo schön, dass du da bist
- Ich bin Prima
- Das Lied über mich



## Infos

**Kreatives Gestalten:** BB: (3. Sprache und Kommunikation/ 5. Musisch- ästhetische Bildung/8. Naturwissenschaftlich-technische Bildung/9. Ökologische Bildung)

- Wir gestalten unsere Ich - Bücher
- Familienbaum
- Familienmemory erstellen

**Bewegung und Entspannung:** BB: (1. Bewegung/ 3. Sprache und Kommunikation)

- Verschiedene Bewegungsbaustellen aus diversen Materialien, die zum Klettern, Rutschen und Toben einladen
- Wir spazieren durch den Sozialraum und erkunden, wo manche Zwergenkinder wohnen

**Als Literaturkita NRW:** Ist der Umgang und die Erfahrung mit Büchern und dessen sich erschließenden Inhalten auch bei unseren Kindern Programm. Das Thema wird natürlich andere Erfahrungswelten für die Kinder öffnen. Wir werden hier mit entsprechender Literatur unterstützen.

**Die Portfolioarbeit der Kinder:** Soll uns dabei helfen den Lernprozess jedes einzelnen Kindes mehr Beobachtung zu schenken. So dokumentiert und veranschaulicht die Portfoliomappe den unverwechselbaren Weg der Entwicklung und des individuellen Lernens des Kindes. Durch die gezielte Beobachtung unserer Bärenkinder nehmen wir ihre Wünsche wahr und erarbeiten gemeinsam die nächsten Ziele. Die Kinder sind alleiniger Eigentümer der Portfoliomappe und können sich



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## Infos

hier durch unsere Mithilfe ausdrücken und sich durch eigene Gedanken, Wünsche und Äußerungen beteiligen. So entsteht der nächste Angebotsplan.

**Partizipation:** In unserer Kita werden täglich unterschiedlichste Entscheidungen getroffen. Manche betreffen in erster Linie einzelne Mitglieder der Gemeinschaft, andere die Gemeinschaft als Ganzes. Unsere Kinder können z.B. mit einem Abstimmungsverfahren aktiv an der Tagesgestaltung mitwirken, den Morgenkreis mitgestalten, Spielbereiche und Spielpartner werden von den Kindern selbst ausgewählt.

Wichtig ist zu verstehen, dass Entscheidungen die zunächst nur einzelne Personen betreffen, dennoch relevant für die ganze Gruppe sein können.

## Und warum das Ganze?

Unsere Zwergenkinder erforschen Ihre Umwelt neugierig und unvoreingenommen. Auf dieser Grundlage wollen wir Neugier wecken und erhalten, Lern- und Denkfriede sowie die Sprachlichen, sozialen und motorischen Fähigkeiten stärken. Dazu brauchen die Kinder vielfältige Gelegenheiten und sinnliche Welterfahrung, Zeit und Raum zum Erforschen, Experimentieren, Ausprobieren und Erleben. Innerhalb unterschiedlicher Erfahrungsfelder.

## Folgende Ziele haben wir berücksichtigt:

- Wortschatz erweitern, neue Begriffe lernen und Gedankengänge vergrößern
- Grundlagen werden gelegt/ gefestigt, um sich in einer Gemeinschaft zurecht zu finden z.B. teilen, zuhören, sich gegenseitig helfen und wertschätzen, Interesse am Anderen zu haben...



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Infos

- Das Kennenlernen von neuen Liedern und Spielen, durch eine altersgemäße Einführung im Gruppenalltag.
- Durch sinnliche Wahrnehmung die eigene Identität wahrnehmen, Selbstvertrauen entwickeln, Weltwissen und soziale Kompetenzen erlangen.

**Termine:**

**Bitte dem Veranstaltungskalender entnehmen**

Folgende Bildungsbereiche (BB) sind nach den Grundsätzen zur Bildungsförderung berücksichtigt:

1. Bewegung/2. Körper, Gesundheit und Ernährung/3. Sprache und Kommunikation/4. Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung/5. Musisch-ästhetische Bildung/6. Religion und Ethik/7. Mathematische Bildung/8. Naturwissenschaftlich-technische Bildung/9. Ökologische Bildung/10. Medien



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

